

Nach der Basisdüngung im Frühling mit Kompost haben Pflanzen übers Jahr unterschiedlich Bedarf an zusätzlichem organischem Dünger. Er wird in kleinen Portionen, beispielsweise mit dem Giesswasser, von März bis August verabreicht. Nach August, wenn die Pflanzen nicht mehr wachsen, würde Dünger die Reifung der Früchte und Gemüseköpfe beeinträchtigen und dem Boden in der Winterzeit die Ruhe nehmen.

Natürliche Dünger:

- Brennesseljauche ist reich an Stickstoff und Kalium. Sie fördert Wachstum und Widerstandskraft des Gemüses gegen Schädlinge und Krankheiten. Tomaten, Gurken, Paprika/Peperoni, Zucchini, Kohlrarten profitieren besonders.
- Beinwelljauche ist reich an Kalium, Kalzium und Phosphor – wichtige Nährstoffe für Blüten- und Fruchtbildung. Sie enthält Kieselsäure, die Pflanzen widerstandsfähig gegen Krankheiten und Schädlinge macht.
- Fein zermahlene Eierschalen sind reich an Kalzium; bei Tomaten wirken sie gegen Blütenendfäule.
- Holzasche und Bananenschalen sind reich an Kalium und eignen sich für Beerensträucher und Obstbäume. Eine kleine Gabe Holzasche nach August erhöht die Frostsicherheit der Wintergemüse. Bananenschalen eignen sich als Mulch für Blumen.

Ergänzend zur Düngung der Gartenerde füttert eine Hefe-Zuckermischung die Bodenlebewesen.



E1 NATÜRLICH DÜNGEN

Der beste Dünger wächst an jeder Ecke. Obwohl die Brennnessel «beisst», ist sie eine wunderbare Pflanze, die auch von den Raupen der Schmetterlinge Tagpfauenauge, Kleiner Fuchs, Admiral und Distelfalter geliebt wird. Deshalb gehört die Brennnessel in jeden Biogarten.

Herstellung von Brennnessel- und Beinwelljauche:



Brennnesseln



Brennnesseln zerkleinert



Steinmehl



Gefäss mit Wasser



Jauche

- Einen Eimer oder ein Fass mit kleingeschnitten Brennnesseln oder Beinwellblättern füllen.
- Mit Wasser auffüllen, bis die Brennnesseln bedeckt sind.
- Gut umrühren.
- Gegen unangenehmen Geruch mit einer Handvoll Steinmehl bedecken.
- Zugedeckt stehen lassen und regelmässig umrühren.
- Die Jauche ist nach ca. zwei Wochen einsatzbereit.
- Mit einem Litergefäss die Jauche ohne feste Bestandteile in eine 10-Liter Giesskanne geben, mit Wasser aufgiessen (Verdünnung 1:10) und direkt in den Wurzelbereich giessen.

Herstellung Hefe-Zuckerwassermischung für 10 Liter Giesswasser:

Ein Päckli Trockenhefe mit einem Esslöffel Zucker in einem Liter Wasser auflösen und einige Stunden stehen lassen.



Raupe des Tagpfauenauges auf Brennnesseln

**Die Natur hat einen
reichen Vorrat an Düngemitteln!**